



## Gesang und Lesung

Worldmusik gibt es am Sonnabend, 18. Juni 2022, in der Dorfkirche Alt-Karow. Ab 18 Uhr spielen Stefan von P. & Friends auf akustischen Instrumenten Blues, Country und Oldies, auch Gospel und Jazz. Vier Stimmen, zwei Gitarren und ein Kontrabass sorgen für ein besonderes Klangerlebnis. Eintritt an der Abendkasse zwölf Euro, im Vorverkauf ab dem 1. Juni in der Buchhandlung Schmöckerzeit in der Achillesstraße zehn Euro.



Ebenfalls von Phoenix organisiert, findet am Freitag, 24. Juni 2022, ab 19 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum, Achillesstraße 53, das nächste Literaturcafé statt. Paul Bokowski liest aus seinem Buch „Hauptsache nichts mit Menschen“. Der Autor gehört als Vorleser, Geschichtenerzähler und Komiker zu den Stars der deutschen Lesebühnenszene. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Kontakt zum Kulturförderkreis Phoenix unter Telefon 0157-72860862, Internet [www.phoenix-karow.de](http://www.phoenix-karow.de).

## „Kunst trifft Kiez“ wieder am 12. Juni Musik, Kulinarisches und Spiele – ein Fest für die Familie

Endlich wieder „Kunst trifft Kiez“ in Karow: Das wegen Corona mehrfach verschobene Sommerfest findet am Sonntag, 12. Juni 2022, von 10 bis 19 Uhr auf der Piazza und an der Achillesstraße bis zum Lossebergplatz in Karow statt. Höhepunkt sind der Auftritt einer indischen Folkloregruppe (Bild rechts) und der Damen Swing Band „Pearls of Berlin“ (Bild unten). Es erwartet Sie wieder eine bunte Vielfalt von Kunst- und Handwerkerständen.



Bigband und Chor „Turmtöne“

Der Kulturförderkreis Phoenix e.V. und die al lod laden alle Karower mit Familien und Freunden zu diesem ganztägigen Fest mit viel Kultur, Show und kulinarischen Ständen ein. Die Bigband des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums aus Pankow sorgt auf der Bühne an der Piazza für gute Stimmung. Und es stehen noch einige weitere musikalische Highlights auf dem Programm. So stellen auch der Albatros-Chor „Turmtöne Karow“ und ein Tango-Tanzpaar ihr Repertoire vor.

„Perlen von Berlin“ mit Swing



Die „Pearls of Berlin“ (Perlen von Berlin) präsentieren bekannte Songs der zurückliegenden Jahrzehnte auf eigene und erfrischende Weise. Die Mischung aus guter Musik und einem tollen Auftritt mit perfektem Sound ist ein Erlebnis. Die Künstlerinnen stehen seit Kindesbeinen auf der Bühne und haben ihr Publikum bei unzähligen Anlässen verzaubert. Verpassen Sie nicht ihren Auftritt mit Pop, Dance Music und Jazz in einer modernen Interpretation und tanzen Sie mit.

Neben den vielfältigen musikalischen Klängen können Sie auf dem Platz vor der Passage auch noch eine „Kulinarische Reise“ durch verschiedene Länder erleben. Es gibt Spezialitäten aus dem Orient, aus Syrien und Indien. Außerdem stehen Kaffee und diverse Kuchen, Wein und andere Getränke bereit.

### Spaß und Spiele für alle

An der Achillesstraße, bis hin zum Lossebergplatz, lautet das Motto „Spiele aus vielen Ländern“. Dort sind die verschiedensten Stände für vergnügliche Unterhaltung und zum Mitmachen organisiert. Hüpfburg, Schminken, Kindereisenbahn, Karussell und das Cheerleader-Team der Karower Dachse bringen Spaß und Abwechslung. Bei Naschereien wie Crepes, Popcorn, Zuckerwatte, Waffeln und Softeis kommt mit Sicherheit keine Langeweile auf.

### Flohmarkt und Verkehrskindergarten

Das Spielzeuggeschäft „Kleiner Schlauberger“ hat einen Kinderflohmarkt organisiert. Das Familienzentrum Busonstraße baut einen Verkehrskindergarten auf. Albatros und die Kitas aus Karow bereiten weitere Überraschungen vor.

**Endlich wieder ausgelassen feiern: „Kunst trifft Kiez“ ist ein Fest für die ganze Familie. Kommen Sie mit Ihren Freunden vorbei und feiern Sie mit. Wir freuen uns auf Sie!**

## Flohmärkte sind geplant

Die beliebten Karower Flohmärkte finden am 3. Juli und 11. September 2022 statt. Nach langer Wartezeit kann auf der Achillesstraße endlich wieder fröhlich gehandelt werden, wie Diana Rückert vom Spielladen Kleiner Schlauberger jetzt ankündigte.

Flohmarkt-Freunde und -Fans dürfen sich auf bis zu 170 Stände zum Shoppen auf der Piazza und entlang der Achillesstraße freuen. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr wird es an beiden Tagen auch eine Hüpfburg, Foodtrucks für den kleinen Imbiss und Spielangebote für die Kinder geben. „Wir gestalten unseren Flohmarkt zum Event für die ganze Familie“, verspricht die Chefin vom Kleinen Schlauberger. Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich dort eine Standfläche reservieren lassen.



Wenn Sie noch weitere Informationen wünschen, können Sie sich gern in der Achillesstraße 57 von Frau Rückert unter Telefon 030-13007909 beraten lassen.

## Hilfe für die Ukraine Spendenmarkt an der GS im Panketal

Bei einem Spendenmarkt zugunsten der Ukraine kam an der Grundschule im Panketal am 23. März 2022 ein Betrag von mehr als 1.000 Euro zusammen. Das Geld ging an die Ukraine-Hilfe Lobetal.

Mit der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal arbeitet die Schule schon seit 2003 zusammen. So wurde der Erlös der Weihnachtsgeschenkaktionen stets für Kinder in ukrainischen Waisenhäusern verwendet.

### Großes Engagement

Bei dem aktuellen Spendenmarkt konnten von den Kindern kostenfrei zur Verfügung gestellte Spielsachen, Bücher und andere Dinge gekauft werden. Mit großem Engagement



unterstützten Eltern und Erzieher die Aktion zur Hilfe für Menschen in Not.

### Leistungsfähiges W-Lan

Inzwischen ist die Grundschule im Panketal mit einem leistungsfähigen W-Lan vollständig vernetzt. Von Februar bis Dezember 2021 wurden dafür Investitionen in Höhe von 150.000 Euro umgesetzt. Dabei bewährte sich die jahrelange Zusammenarbeit mit einer Elektrofirma aus Weißensee. Der nächste Schritt ist nun die Erweiterung und Modernisierung der stationären interaktiven Schultafeln. Auch die Endgeräte der Kinder werden nach und nach auf den neuesten Stand gebracht.

### Direktor im Unruhestand

Mit dem anstehenden Schuljahresende tritt der langjährige Direktor Klaus-Dieter Fritzenwanker nun endgültig altersbedingt von seinem Lehramt zurück. Allerdings hört er nicht ganz auf. Der leidenschaftliche Pädagoge bleibt der Schule verbunden und wird in Zukunft die Ausbildung der Referendare begleiten.

## Silber im Bundesfinale „Sterne des Sports“ Bundespräsident Steinmeier gratulierte Karower Dachsen

Lobesworte aus dem Munde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier für den Sporttreff Karower Dachse bei der Preisverleihung der „Sterne des Sports“ in Gold 2021 am 24. Januar 2022: Das Staatsoberhaupt würdigte damit das in der Coronapandemie entwickelte Eltern-Kind-Fitness-Bingo. Die Dachse haben mit diesem Projekt im Bundesfinale des Vereinswettbewerbs den zweiten Platz belegt. „Wir sind glücklich, stolz und voller Demut für diese Auszeichnung! Danke an alle Mitwirkenden und allen Unterstützern, den Initiatoren von Sterne des Sports, die Berliner Volksbank und natürlich ein Riesendank an unsere Mitglieder, durch die das Projekt erst möglich wurde“, sagte Dachse-Geschäftsstellenleiterin Mandy Thoms nach der Preisverleihung am Pariser Platz.

### Familien-sport in Pandemie-Zeiten

Das Projekt Eltern-Kind-Fitness-Bingo entstand im Januar 2021, als durch die Pandemie Schulen geschlossen und viele Menschen im Home Office tätig waren. Zu dieser



Zeit war auch kein Sport in den Vereinen oder in Schulen mehr möglich, und die Karower Dachse suchten nach einer Lösung, die Familien sportlich zu bewegen – unabhängig von Ort, Zeit und Equipment. „Wir wollten damit zeigen, dass Bewegung in der Gemeinschaft möglich ist“, sagt Kirsten Ulrich, von den Dachsen. Alle Materialien zum Fitness-Bingo stehen auf der Vereinswebseite [www.karowerdachse.de](http://www.karowerdachse.de) zum Download bereit.

### Auch für Kinder unter sechs

Das Programm soll jetzt je nach Bedarf weiterentwickelt werden. „Wir wollen die Übungen vereinfachen und spezialisieren – für Kinder unter sechs Jahren sowie für Menschen mit Handicap“, sagt Mandy Thoms. Zu diesem Zweck sollen auch die 7.500 Euro verwendet werden, die es als Preisgeld beim Bundesfinale gab. Weitere Infos zu den Dachsen auf Seite 3.



## Mit Musik in den Frühling

Nach zweijähriger Pause konnte am 6. Mai wieder das traditionelle Frühjahrskonzert des Konzertchors Berliner Pädagogen e.V. unter Leitung von Thomas Lange im Robert-Havemann-Gymnasium stattfinden. Unter dem Motto „Mein Herz soll nimmer ruhen...“ wurden Titel unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen zu den Themen Frühling, Lebensfreude und Herzensangelegenheiten vorgetragen. Darunter waren klassische Chorsätze, Volksliedbearbeitungen, Traditionals, moderne Liebeslieder und Pop-Arrangements.

Zur großen Freude des Chors war das Flötenensemble „La Chasca“ der Pankower Musikschule Béla Bartók wie bei vielen vorangegangenen Konzerten in Karow wieder dabei. Der zu einer guten Tradition gewordene musikalische Abend in der Schulaula in der Achillesstraße 79 wurde von den Vermietungsgesellschaften allod, Deutsche Wohnen und Gesobau unterstützt.

## Fußball-Männer sind auf gutem Weg SV Karow 96: Verstärkung aus dem eigenen Nachwuchs

Die Fußballsaison 2021/22 neigt sich dem Ende entgegen. Sie war geprägt von den Corona-Wellen, denen auch der beliebte allod-Cup im Januar zum zweiten Mal in Folge zum Opfer fiel. Der Spielbetrieb kam zwar nicht zum Erliegen, wurde aber erheblich behindert. Zum Start der Rückrunde erlebten Spielabsagen und -verlegungen ihren Höhepunkt. Besonders betroffen waren davon die Jugendmannschaften.

### Zulauf bei den Jüngsten

Trotzdem bleibt der Zulauf besonders im jüngsten Altersbereich ungebrochen. Da der Ehrenamtlichen-Bereich, sprich Trainer, Betreuer und Übungsleiter, nicht Schritt hielt, musste gegen Jahresende 2021 sogar ein Aufnahmestopp für die jüngsten Fußballbegeisterten ausgesprochen werden. Inzwischen ist das Problem behoben. Aber der Verein freut sich weiterhin über jeden, der sich in die Vereinsarbeit einbringen möchte. Besonders angesprochen sind die Eltern, deren Kinder sich auf dem Platz tummeln. Im Männerbereich zeichnet sich für den SV Karow 96 seit dieser Saison eine erfreuliche Entwicklung ab. Nach sportlicher Stagnation und der Pandemie ist jetzt eine Generation angetreten, um den Fußball wieder auf eine Stufe zu heben, die der Verein schon einmal erreicht hatte. In der Saison 2012/13 und 2014/15 konnte sich der SV Karow 96 bereits in der Bezirksliga präsentieren.



Männermannschaft des SV Karow 96 mit Trainern

### Altersmäßig gemischt

Der Kader ist in der Breite gewachsen, damit verbunden auch im Training das Bemühen, es am Wochenende in die Mannschaft zu schaffen, die dann auf dem Platz dem Gegner Paroli bieten möchte. Altersmäßig stimmt die Mischung, der älteste Spieler Daniel Neumann ist 42. In punkto Einstellung und Trainingsfleiß ist er ein Vorbild für die mitunter über 20 Jahre jüngeren Spieler, wie Oliver Schulz mit 18. Gerade hier möchte der Verein von der sehr guten Arbeit im Jugendbereich beim SV Karow 96 profitieren. Jüngst sind wieder vier Spieler der ehemaligen A-Jugend zu den Männern gewechselt. Die seit sechs Jahren leitenden Männertrainer Nico Dürer und Andreas Breitschäfer versprechen sich davon einen weiteren Leistungsschub nach vorne. Durch die vielen jungen Eigenge-

wächse ist eine verschärfte Konkurrenzsituation bereits im Training gegeben, die Motivation ist gestiegen. Insgesamt ist die Mannschaft zusammengerückt. Kampfgeist und Siegeswillen sind dadurch mehr und mehr auf dem Platz erkennbar.

### Aus Niederlagen gelernt

Nach den Erfolgserlebnissen im Winter folgten Niederlagen zu Beginn des Frühjahrs. Sie zeigten der Mannschaft, woran es noch fehlt, um den Sprung auf die Aufstiegsplätze zu schaffen. Dieses Jahr konnte die Mannschaft schon mal kurz daran schnuppern, bevor der Gedanke daran zerplatzte. Im nächsten Jahr sollte das Team soweit sein, den Aufstieg realistisch als Saisonziel anzustreben.

Mehr Informationen gibt es unter [www.sv-karow-96.de](http://www.sv-karow-96.de).

## IWO Berlin im Herbst

Vom 10. bis 17. September 2022 wird wieder die Inklusionswoche Berlin – kurz IWO Berlin – stattfinden. Das Netzwerk Sport & Inklusion wird dabei als Initiator und Organisator die IWO Berlin planen und umsetzen.

Ziel ist es, die gegenseitige Wertschätzung aller Menschen zum Thema zu machen und im Alltag zu leben. Das betrifft nicht nur sportliche Angebote. In der Inklusionswoche ist jede Aktion, egal ob eines Vereins, Verbandes, einer Schule oder Kita gern gesehen. Ideen für Veranstaltungen, Workshops oder Initiativen zum Thema können per Mail an [info@karowdachse.de](mailto:info@karowdachse.de) eingereicht werden.

Der Startschuss der Aktionswoche fällt am Sonnabend, 10. September, mit einem sport-politischen Austausch zur Inklusion. Die Auftakt-Veranstaltung findet beim Sportclub Lebenshilfe Berlin im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark in Prenzlauer Berg statt.



## Bienen finden ein Zuhause in Karow Deutsche Wohnen schafft naturbelassene Wildblumenwiese

Demnächst sollen Bienen ein weiteres Zuhause in Karow finden: Die Deutsche Wohnen widmet einen Großteil der unbebauten Grünflächen entlang der Münchehagenstraße in eine knapp 4.000 Quadratmeter große wilde Blumenwiese um. Aufmerksamen Beobachtern sind die Vorbereitungsarbeiten sowie die Aussaat Ende März bis Anfang April sicherlich aufgefallen.

### Nistplatz für Insekten

Außerdem wurden Hinweisschilder aufgestellt. In den nächsten Wochen und Monaten wird sich auf den Freiflächen dann hoffentlich eine wunderschöne Wildblumenwiese mit Nistmöglichkeiten und Futterpflanzen für Bienen und andere Insekten entfalten. Die so entstehenden naturbelassenen Flächen sollen den bedrohten Insekten Schutz bieten und Anwohnern die Möglichkeit ge-



Blumenwiesen für summende Vielfalt (Fotos: Philipp Kirschner)

ben, sich an der Vielfalt der Blumen und dem Summen der heimischen Wildbienen zu erfreuen.

### Viele gefährdete Arten

Bienen sind aus unseren Ökosystemen nicht wegzudenken: Als Teil der Nahrungskette von Vögeln, Fledermäusen und anderen Tieren tragen sie einerseits zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei. Andererseits bestäuben sie etwa 80 Prozent der Pflanzen und sichern so einen großen Prozentsatz unserer Ernährung.

Doch von den über 500 verschiedenen Wildbienenarten, die in Deutschland leben, gehören heute schon mehr als die Hälfte zu den gefährdeten Arten. Ein wesentlicher Grund für das Bienensterben ist der Mangel an Nistplätzen und Nahrungsangeboten – vor allem in Städten.

### Ein sicherer Unterschlupf

Um die biologische Vielfalt von Tieren und Pflanzen im städtischen Raum zu erhalten, hat die Deutsche Wohnen deshalb die Projektreihe „Bienen finden ein Zuhause“ ins Leben gerufen. Viele Grünflächen wur-



den schon mit bunten Stauden bepflanzt oder in wilde Blumenwiesen verwandelt und bieten den bedrohten Insekten jetzt einen sicheren Unterschlupf auch in Karow.

## Viel Bewegung für alle Familienzentrum Busonistraße lädt ein

Von der Krabbelgruppe bis zum Zumba-Kurs für Erwachsene reicht das Angebotsspektrum im Familienzentrum in der Busonistraße 145. Ein Bewegungsangebot für Kinder bis zu drei Jahren gibt es immer am Montagvormittag. Die kreative Krabbelgruppe von null bis vier Jahren trifft sich immer donnerstags. Zwei Mal im Monat ist auch eine Kinderkrankenschwester dabei. Sie berät zu Gesundheitsfragen. Für die Kleinsten gibt es den speziellen Kurs Fun-Baby. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich. Für Jungen und Mädchen von drei bis sechs Jahren wird zudem an jedem zweiten Montagnachmittag im Monat ein lustiges Kinderkino geboten.

An einem gemeinsamen Frühstück können junge Familien mit Kindern am Dienstag und Mittwoch teilnehmen. Außerdem gibt es mittwochs auch noch ein Familiencafé. Die kleinen Fans von Fernlenkautos treffen sich immer dienstags im Verkehrskindergärtchen am Lossebergplatz und lassen ihre schnellen Flitzer sausen. Am Donnerstag steht dort eine Verkehrsschule für Ein- bis Achtjährige auf dem Programm. Zum einstündigen Zumba-Kurs kommen Erwachsene montags und mittwochs ab 17.30 Uhr zusammen. Genauere Informationen gern unter der Telefonnummer 22329349 oder auch per E-Mail [familienzentrum.busonistrasse@kigaeno.de](mailto:familienzentrum.busonistrasse@kigaeno.de).



**allod.**  
DER STARKE PARTNER,  
WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT.

**Vermietung**  
Marita Kaiser,  
Sascha Biß

**Stadtteilmanagement**  
Doris Arduch  
Achillesstr. 55, 13125 Berlin  
+49 (30) 884 593-850  
[vermietung@allod.de](mailto:vermietung@allod.de)

**Verwaltung**  
Culemeyerstr. 2, 12277 Berlin  
+49 (30) 884593-300  
[verwaltung@allod.de](mailto:verwaltung@allod.de)

**Verwalterinnen**  
Lisa Brabandt,  
Marta Swoboda

**Technik**  
Iris Frenzel

[www.allod.de](http://www.allod.de)

## Sport und Spiel für die Familie

Karower Dachse bieten am 11. Juni umfangreiches Programm

„Sport trifft Kiez – vielfältig bunt“ – unter diesem Motto veranstaltet der Sporttreff Karower Dachse am Sonnabend, 11. Juni 2022, ein Fest für die ganze Familie. Das Gelände der Grundschule am Hohen Feld und der Sportplatz des Robert-Havemann-Gymnasiums verwandeln sich an diesem Tag in eine große Sport-Mitmach-Arena.

### Spaß im Vordergrund

Ab 10 Uhr können sich Familien an verschiedenen Mitmach-Angeboten ausprobieren. Egal ob Weitsprung, Blinden-Fußball-Parcours oder Streichholz-Weitwurf – die Disziplinen sind leicht auszuführen und sollen vor allem Spaß machen. Wenn alle Stationen durchlaufen sind, geht die Familien-Stempelkarte in eine Tombola.

### Inklusives Fußballturnier

Auf dem Kunstrasenplatz des Robert-Havemann-Gymnasiums findet erstmals ein inklusives Fußball-Turnier statt. Mit Unterstützung des Berliner Fußball-Verbandes gehen Mannschaften – bestehend aus Fußballern mit und ohne Beeinträchtigungen – ab 11 Uhr an den Start.



In zwei Gruppen werden die Halbfinalisten ermittelt, ehe gegen 15 Uhr dann das mit Spannung erwartete Finale auf dem Programm steht.

### Kiezmeisterschaft

Zeitgleich zum Fußball-Turnier spielt der Sporttreff Karower Dachse auch die erste Kiez-Meisterschaft im

Zwei-Felder-Ball (Völkerball) auf dem Gelände der Grundschule aus. Auch hier soll mit inklusiven Mannschaften mit je sechs Akteuren gespielt werden und der Spaß im Vordergrund stehen. Anmeldungen können per Mail an [info@karowerdachse.de](mailto:info@karowerdachse.de) erfolgen. Für Speis und Trank gegen Hunger und Durst ist selbstverständlich auch gesorgt.

## Naschen und Tanzen

Fasching in Kita Pfannschmidtstraße 70

Am 24. Februar 2022 war es endlich wieder soweit. Nach einem Jahr Pause konnten, durften und wollten die Kinder in der Kita Pfannschmidtstraße 70 wieder Fasching feiern. Es waren die verschiedensten Kostüme dabei. Von vielen Prinzessinnen bis hin zu Spiderman oder Löwe – alle hatten gute Laune, es herrschte ausgelassene Stimmung.

### Lachen und Singen

In festen Gruppen konnte zu lauter Musik mal ordentlich das Tanzbein



geschwungen werden. In der ganzen Kita war man sehr darüber froh, dass die Feier, trotz Corona, so su-

per abgelaufen ist. Fernab von dem bedrückenden Pandemie-Thema war es möglich, allen Kindern ein Fest zu bieten, bei dem das Lachen, Singen, Tanzen und Schunkeln im Vordergrund stand.

### Viele Schleckereien

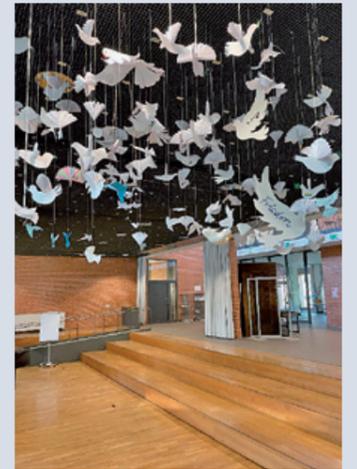
Um den gesamten Tag lang feiern zu können, musste eine gewisse Stärkung her. Dafür wurde viel mitgebracht. Und was ist ein richtiges Faschingsfest ohne Süßigkeiten und Überraschungssnacks? Hier durfte mal alles genascht werden, was das Kinderherz höher schlagen lässt. Neben allem möglichen Knabberzeug waren auch viele Schleckereien auf dem Tisch zu finden. Da konnte niemand widerstehen. Das Motto für diesen einen Tag im Jahr war, mal alle Fünfe gerade sein lassen und richtig drauf los zu naschen. Es war ein rundum gelungener Tag und ein guter Start in den Frühling. Nun fiebert die Kita Pfannschmidtstraße mit Freude dem baldigen Sommer entgegen.



## Friedenstauben-Aula

Sammlung für Krankenhaus in der Ukraine

Mit vielen weißen Friedenstauben, gebastelt aus Papier, hat die Schulgemeinschaft am Robert-Havemann-Gymnasium auf den fürchterlichen Krieg in der Ukraine reagiert. Auf ihnen wurden die individuellen Wünsche nach einem friedlichen Zusammenleben notiert. Die zahlreichen Papiertauben fanden Mitte März an der Decke der Aula einen nicht zu übersehenden Platz.



Auf zwei Kuchenbasaren sammelten Schülerinnen und Schüler Geld und auch Sachspenden für ein Krankenhaus in der Stadt Kalusch. Am 5. März wurden die Hilfsgüter, hauptsächlich Verbandsmaterial, einem Konvoi für das medizinische Personal in der Ukraine übergeben.

### Exkursion zum Liepnitzsee

Beim Projekt „GreenCut – Jugend filmt biologische Vielfalt“ waren auch Schülerinnen und Schüler des Robert-Havemann-Gymnasiums aktiv. Zusammen mit dem Naturpark Barnim dokumentierten sie mit der Videokamera rund

um den Liepnitzsee bei Wandlitz die Lebensräume von verschiedenen Tier- und Pflanzenarten. Die Ergebnisse dieser spannenden Exkursionen können Sie sich unter [www.green-cut.de](http://www.green-cut.de) (Naturpark Barnim) anschauen.

Zu sehen und zu hören gibt es auch das Chorkonzert des Abiturjahrgangs, das am 22. März stattfand. Es ist über die Internetseite [www.robert-havemann-gymnasium.de](http://www.robert-havemann-gymnasium.de) mitzuerleben.

## Mehr Platz zum Lernen vorhanden

GS am Hohen Feld erhielt Anbau mit modernen Smartboards

Seit dem Schuljahr 2021/22 verfügt die Grundschule am Hohen Feld über ein weiteres Gebäude. In dem modularen Anbau (siehe Foto) erleben aktuell fünf Klassen einen abwechslungsreichen Lernalltag. Zwei weitere Räume stehen für den Fachunterricht Englisch, den Unterricht

„Deutsch als Zweitsprache“ sowie das Arbeiten an speziellen Themen in Kleingruppen zur Verfügung. In den möblierten, hellen Fluren mit gemütlichen Ecken können sich die Schülerinnen und Schüler zum Lernen, Lesen und Entspannen zurückziehen. In den neuen Klassenräu-

men ist ein abwechslungsreicher, mit Medien unterstützter Unterricht möglich. Dafür sind so genannte Smartboards vorhanden. Das sind digitale Schultafeln. Auf einem großen Bildschirm können Lerninhalte vermittelt werden. Die altehrwürdige Kreidetafel hat längst ausgedient.



## Es ist eine schwere Zeit

*In all den Jahren ist es mir nie so schwer gefallen, den Anfang für meine Kolumne zu finden, über ein Thema oder eine lustige Begebenheit zu schreiben. Alle beschäftigt derzeit das aktuelle politische Geschehen, der Wahnsinn des Krieges. Corona bestimmte bisher unseren Alltag, und ein Hoffnungsschimmer und der Wunsch nach Lockerungen paarten sich mit ersten Sonnenstrahlen.*

*Dann die schrecklichen Nachrichten. Und trotzdem gibt es so etwas wie Alltag, Familie, Freunde. Die Stützpfeiler in schwierigen Zeiten. Nie war mir das so deutlich, wie in der letzten Zeit. Jeder Theaterbesuch ist, als würde man zum ersten Mal überhaupt ein Schauspiel erleben. Ein Treffen mit Freunden löst in uns wunderbare Gefühle aus, und Gespräche haben irgendwie eine andere Qualität bekommen als bisher gewohnt.*

*Zugewandt, zuhören und längst Verlerntes, wie ausreden lassen, kehrt ins Stübchen zurück. Bei all dem schwer zu Ertragenden gibt es die Momente, die glücklich machen, auch wenn vieles Liebgewordene leider auf sehr wackeligen Füßen steht.*

**Eure Karoline**

### Die Maibeere

*Kaum geschmolzen  
ist der Schnee  
vom warmen Gelb der Tulpen  
versteckt die Blüte sich  
unter grünen Blättern  
singt im Morgenrot mir  
die Amsel ein Lied.  
Kaum der Kirschblütenschnee  
liegt weiß auf den Wiesen  
versteckt die grüne Beere sich  
unter den Blättern  
bewacht nach dem Morgenlied  
von der Amsel.  
Kaum erblüht  
das duftende Geißblatt  
findet die Amsel  
die blauen Beeren  
im dunkelgrünen Strauch  
lässt freundliche eine  
für mich.*

**Dolores Pieschke**

(Die Karower Schreibgruppe trifft sich weiterhin regelmäßig bei Frau Pieschke, Informationen unter Telefon 94380843.)

## Lieder und Tänze aus Afrika und Südamerika

### Kita Orgelpfeifen geht auf Reisen – spielerisch andere Kontinente kennenlernen

Die Temperaturen steigen allmählich, die Sonne scheint, die ersten Frühlingspflanzen erblühen, und die Räume sind mit Ostereiern und Hasen geschmückt. Der Frühling ist bei den Orgelpfeifen eingekehrt. Damit die im Winter müde gewordenen Knochen auch wieder zum Leben erwachen, **besuchten die Karower Dachse die Kita**. Dort führten sie für alle Kinder ein kleines Sportfest durch. Mit Ballspielen und auf mehreren Parcours tobten die kleinen Orgelpfeifen durch den Kitagarten. Großen Anklang fand auch das Maskottchen der Karower Dachse. Alle waren begeistert über diese sehr gelungene Aktion.

#### Fahrt auf den Bauernhof

Das schöne Frühlingswetter soll auch weiterhin gut genutzt werden. So plant die Kita einen Ausflug, an dem alle Kinder ab drei Jahren teilnehmen können. In den letzten Jah-



ren wurden diese Ausflüge immer mit viel Spaß und Freude angenommen. Es werden Reisebusse gemietet, und ab geht es auf einen Bauernhof im Berliner Umland.

Begonnen haben wieder die Proben für das traditionelle Sommerfest. Dieses Jahr steht es unter dem Motto: Eine Kita geht auf Reisen. Die Kinder lernen landestypische Lieder

und Tänze und führen diese dann beim Sommerfest vor. Kolumbien, Griechenland und Afrika sind einige der Länder und Kontinente, mit denen sich die Kita in den nächsten Wochen beschäftigt. Man darf gespannt auf die Ergebnisse dieser Aktivitäten sein.

#### Hilfe für Kriegsflüchtlinge

Eine weitere sehr wichtige Aktion fand bereits Ende Februar vor der Kita statt. Organisiert durch eine ukrainische Familie wurden Spenden für die Kriegsflüchtlinge gesammelt. Innerhalb von ein paar Stunden wurde ein ganzer LKW mit Kleiderspenden, Hygieneartikeln, Verbandsmaterialien und Spielzeug beladen. Im Namen der ukrainischen Familie bedankt sich die Kita Orgelpfeifen für die vielen Spenden und die wirklich großartige Hilfsbereitschaft, die mit dieser Sammlung zum Ausdruck kam.

## Stadtteilzentrum Turm: Putzaktion

### Fleißige Hände für mehr Sauberkeit in der Nachbarschaft



Genau 17 Karower trafen sich am 25. März, um einige Dreckecken im Stadtteil zu beseitigen. Organisiert und gut vorbereitet hatte die Aktion das Nachbarschaftszentrum Turm in der Busonistraße 145.

Eine Teilnehmerin sagte im Anschluss: „Es gab viel zu tun. Auch am Bahnhof Karow füllten sich viele Tüten.“ Am Ende war mehr als ein Dutzend blauer Säcke mit Unrat und Schmutz aller Art gefüllt.

#### Pflanzaktion ohne Erfolg

Besonders traurig sah es am Lossebergplatz aus. Dort hatte der Gartenklub vom Turm im vergangenen Herbst Zwiebeln gesetzt in der Hoffnung, dass nun dort viele Blumen sprießen würden. Leider war dieser Versuch nicht von Erfolg gekrönt. Zu viele Menschen sind in der Zwischenzeit achtlos über das Rondell „gelatscht“. Da hatten die Pflanzen erstmal keine Chance. Eine Gartenfreundin appelliert an die Menschen im Kiez: „Liebe Karower, seid bitte

umsichtiger mit eurem Umfeld. Warum sieht es am Lossebergplatz oft vermüllt aus. Muss das denn sein?“

#### Beratung für Mütter

Das Team vom Stadtteilzentrum hat seit März Verstärkung. Die neue Kollegin Irene Sang berät allein erziehende Mütter, aber auch Kitas und andere Einrichtungen und insbesondere auch afrikanische Mamas. Diese Gruppe arbeitet eng mit dem Willkommensprojekt in Karow zusammen. Hier haben alle Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte eine Anlaufstelle.

#### Geschenkgutscheine

Bei der aktuellen Versorgung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine leistet das Stadtteilzentrum erste Unterstützung bei allen Anfragen, die bei der Ankunft und Unterbringung und bei kurzfristigen Hilfen für Familien nötig werden. Viele Karower haben sofort für Geschenkgut-

scheine gespendet, die an ukrainische Familien ausgehändigt wurden und in Supermärkten und Drogerien einlösbar sind. Damit konnten die Familien, bei denen sie privat untergebracht sind, entlastet werden. Weitere Informationen über Hilfsaktionen und über die Mitmachangebote im Turm erhalten Sie unter Telefon 94380097. Die Palette ist sehr vielseitig und umfangreich von Fremdsprachenunterricht bis zur Rentenberatung.

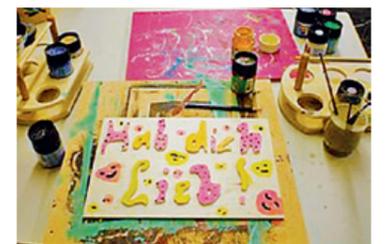
#### Kein Kreisverkehr

In der Herbstausgabe war in einem Bericht über die Pflanzaktion davon die Rede, die Mittelinsel am Lossebergplatz befinde sich an einem Kreisverkehr. Ein Leser wies uns darauf hin, dass diese Bezeichnung falsch ist. Es handelt sich nämlich nicht um einen Kreisverkehr im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Hintergrund: Für einen Kreisverkehr gelten besondere Verkehrsregelungen. Und dies ist hier nicht der Fall.

## Sommerfest im K14

### Buntes Programm am 11. Juni – Eintritt frei

Ein großes Sommerfest findet am Sonnabend, 11. Juni 2022, im Jugendfreizeitzentrum K14 statt. Von 14 bis 18 Uhr gibt es an der Achillesstraße 14 ein buntes Programm mit Bastelangeboten, viel Sport und Spiel sowie Leckereien und Gebratenem vom Grill. Alle Nachbarn sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Arbeit aus der Holzwerkstatt

Im K14 gibt es regelmäßig Veranstaltungen wie Fußball-Turniere, gemeinsamer Brunch mit Spielen, Basteln und Club-Übernachtungen für 8- bis 13-Jährige. In der Holzwerkstatt lernen Kinder und Jugendliche sägen, hämmern und leimen. Hin und wieder gibt es kleine Wettkämpfe bei Hockey und Bowling. Bei Ausflügen geht es zum Badespaß in das Blue Potsdam.

In der Schulzeit ist das K14-Team von Dienstag bis Sonnabend von 13 bis 21 Uhr im Club. der offene Bereich kann auch ohne vorherige Anmeldung von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen besucht werden. Informationen dazu gibt es über Telefon 94800640, instagram #kvierzehn oder E-Mail kvierzehn@jugendarbeit-ba-pankow.de.

## Kirche offen zu Pfingsten

### Zwei Konzerte

#### Pfingstsonntag, 5. Juni 2022

Zur Nacht der offenen Kirchen am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, finden in der Karower Dorfkirche zwei Konzerte statt:

Ab 20 Uhr gibt es Bläsermusik, um 21 Uhr folgt Musik für Oboe, Solo-Sopran und Orgel.

#### Sonnabend, 11. Juni 2022

Musikalisch geht es am Sonnabend, 11. Juni 2022, mit dem Familiensingetag von 10 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Alt-Karow 55 weiter.

Auch bei der stadtweiten Fête de la Musique am 21. Juni 2022 ist die Evangelische Kirchengemeinde dabei. Ab 19.30 Uhr erklingt vor der Kirche Bläsermusik.

#### Sommerfest Sonntag, 3. Juli 2022

Zu einem großen Sommerfest lädt die Kirche dann am Sonntag, 3. Juli 2022, ab 14 Uhr in das Gemeindehaus Alt-Karow ein.

## Inklusive Begegnungen mit Musik

Die inklusiven Angebote der Begegnungsstätte der Evangelischen Kirchengemeinde mit musikalischen Inhalten gehen weiter. Gern können Sie sich über diese Aktivitäten unter Telefon 94795721 oder per Mailanfrage informieren. Sie sind herzlich willkommen, in den verschiedenen Gruppen mitzumachen.

#### „Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, einmal im Monat, sonnabends 11 Uhr. Ort: Kirchliches Begegnungszentrum, Achillesstraße 53. 11. Juni / 27. August / 24. September / 15. Oktober / 26. November 2022

Bitte die Teilnahme anmelden und informieren, ob die Veranstaltung online oder in Präsenz stattfindet. Telefon 94795721 oder per E-Mail: [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de)

#### „KLANGSPIELE“

Musischer Kreativnachmittag einmal im Monat, sonnabends 15 Uhr. Ort: Kirchliches Begegnungszentrum, Achillesstraße 53

11. Juni / 27. August / 24. September / 15. Oktober / 26. November 2022

Bitte die Teilnahme anmelden und rechtzeitig informieren, ob die Veranstaltung online oder in Präsenz stattfindet.

Telefon 94795721 oder per E-Mail: [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de)

#### „Rhythmik & Bewegung“

wöchentlich montags 17.15 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum, Achillesstraße 53

Bitte die Teilnahme anmelden. Möglich unter Telefon 94795721 oder E-Mail: [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de)

#### Gesprächskreise

Weiterhin finden die monatlichen Gesprächskreise statt. Informationen dazu können Sie auf der Homepage: [www.kirche-karow.de](http://www.kirche-karow.de) nachlesen, telefonisch unter 94795721 oder online erfragen per E-Mail: [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de)

Seit vielen Jahren gibt es diese verschiedenen Angebote, zurzeit auch in Online-Formaten.

## Impressum BERLIN KAROW

Herausgeber:  
aliod Immobilien- und  
Vermögensverwaltungsges.  
mbH & Co. KG  
Culemeyerstraße 2  
12277 Berlin

Komplementärin aliod  
Beteiligungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:  
Kfm. Thomas Groth,  
Kfm. Frank Kirchhoff

Redaktion:  
Doris Arduch, Paul F. Durow

Fotos:  
GS im Panketal, GS am Hohen  
Feld, Rottmann, Phoenix, Karo-  
wer Dachse, Robert-Havemann-  
Gymnasium, SV Karow 96,  
Kita Orgelpfeifen und Pfann-  
schmidtstraße, Archiv, K14

Gestaltung und Satz:  
gesaMedia, Gesa Plauschenat